

Bundesarbeitsgericht
Dritter Senat

Urteil vom 14. Mai 2019
- 3 AZR 111/18 -
ECLI:DE:BAG:2019:140519.U.3AZR111.18.0

I. Arbeitsgericht Essen

Urteil vom 29. März 2017
- 4 Ca 56/17 -

II. Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Urteil vom 10. November 2017
- 6 Sa 473/17 -

Entscheidungsstichworte:

Betriebliche Altersversorgung - Betriebsrentenanpassung - Essener
Verband - Rügepflicht

Hinweise des Senats:

Teilweise Parallelentscheidung zu führender Sache - 3 AZR 112/18 -;
ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe

BUNDESARBEITSGERICHT



3 AZR 111/18

6 Sa 473/17

Landesarbeitsgericht

Düsseldorf

Im Namen des Volkes!

Verkündet am

14. Mai 2019

URTEIL

Kaufhold, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Klägerin, Berufungsklägerin und Revisionsklägerin,

pp.

Beklagte, Berufungsbeklagte und Revisionsbeklagte,

hat der Dritte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 14. Mai 2019 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Zwanziger, den Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Spinner, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Günther-Gräff sowie die ehrenamtlichen Richter Lohre und Brunke für Recht erkannt:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf vom 10. November 2017 - 6 Sa 473/17 - wird zurückgewiesen.

Die Klägerin hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben im Hinblick auf die Entscheidung in dem Verfahren - 3 AZR 112/18 - auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 72 Abs. 5 ArbGG, § 555 Abs. 1 Satz 1, § 313a Abs. 1 Satz 2 ZPO). 1

Zwanziger

Spinner

Günther-Gräff

Lohre

Brunke